

An die Mitglieder

des DHV e.V.  
und der Kooperationspartner

81fünf AG und ZimmerMeisterHaus GmbH

**Ahmed Al Samarraie**  
Leiter DHV-Hauptstadtbüro  
Haus des Holzes  
10115 Berlin | Chausseestraße 99  
+49 (0)171 / 6221500



**Deutscher Holzfertigbau-Verband e.V.**  
73760 Ostfildern | Hellmuth-Hirth-Straße 7  
Tel. +49 (0) 711 / 239 96 - 76 | Fax 239 96 - 60  
[www.d-h-v.de](http://www.d-h-v.de) | [AlSamarraie@d-h-v.de](mailto:AlSamarraie@d-h-v.de)

## 1. Jahr Hauptstadtbüro – Rückblick und Ausblick

Berlin, Dezember 2023

Geschätzte Mitglieder

nun ist das erste Jahr meiner Tätigkeit als Leiter des Hauptstadtbüros nahezu um und ich sitze gerade hier im Büro im Haus des Holzes und möchte ein kurzes Fazit ziehen und einen Ausblick wagen.

Themenschwerpunkte waren und sind (ohne Wichtung): **Serielles Sanieren, Seminare, VOC, MHolzbauRL, MVvTB, Kommunikationskampagne, Strategie DHV, Ökobilanz-QNG-Zertifizierung**, Plattform F+H, Wachstumsmarkt HB+, Parlamentarische Meetings, Charta Holz 2.0, Holzbauintiative, Kontakte zu anderen stakeholdern (DENA, Koalition für Holzbau, Energiesprung, ZDB, Stammtisch nachhaltiges Bauen, BAU München Messeteam, Forum Holzbau, GHAD, HDI, IQUH, KommZEt, DFWR, Stiftung Bau, etc.....u.v.m.), und Fachtagungen, Messen, Vorträge und Kongresse.

Besonders herausstellen möchte ich den **Arbeitskreis „Serielles Sanieren“** den ich ins Leben gerufen habe. Nach Gründung und erstem Treffen im Mai 2023, konnte ich den nachfolgend von vielen der AK-Mitglieder eingereichten Input nutzen, um die **24-seitige Handlungsempfehlung** druckreif fertigzustellen, die jüngst an Euch / Sie alle versendet wurde. Für das erste AK-Treffen in 2024 liegen sowohl Themen als auch weitere Interessentenanfragen vor. Den **Arbeitskreis „modulares Bauen“** bereite ich gerade nach gleichem Gusto vor, sodass wir ebenfalls mit einem Auftaktseminar mit Impulsvorträgen und Findungsvorlauf im Laufe des Frühjahrs starten werden.

Zusammen mit Gerd Prause habe ich das **DHV-Fortbildungskonzept**, mit Zielgruppe Planer, Architekten, Ingenieure – die „Holzbau“ planen wollen - entwickelt und wir werden das erste Seminar dazu ebenfalls im Frühjahr durchführen. Nach meinem Wechsel in das Hauptamt hat Frank Lewers mich als Ansprechpartner des Vorstands für den **Arbeitskreis ökologischer Holzbau** abgelöst. Zusammen mit ihm und Hans-Martin Kahrs sowie Michael Eyrich-Halbig, sind wir dabei diesen „neu“ aufzustellen und die nächste AK-Sitzung vorzubereiten

Darüber hinaus stellt der politische Alltag in Berlin, die notwendige **Interessensvertretung des DHV**, die Koordination der „holzspezifischen“ Themen mit den anderen KollegInnen im Deutschen Holzwirtschaftsrat aber auch mit anderen Netzwerkpartnern, einen immer wieder vor neue Aufgaben und Herausforderungen. Der Feinschliff an der **Holzbauintiative**, die zwar inhaltlich für unsere Branche zielführend ist, aber angesichts leerer Kassen wohl nur schwach finanziell ausgestattet werden wird, das permanente kommentieren der **Muster-Holzbaurichtlinie** und der **Musterbauordnung** in Richtung Bauministerkonferenz und andere Beteiligten stand ebenfalls auf der Agenda.

Das immer noch brisante Thema „**Innenraumlufqualität**“ mit den Bereichen „VOC aus Holz und Holzwerkstoffen“ sowie die neu aufkommende Diskussion um diesbezügliche Gerüche hält uns immer noch auf Trab. Die erreichten Fortschritte – Urteile der Verwaltungsgerichte in Karlsruhe und München – zum Trotz, bedarf es der Fortsetzung der **Forschung** auf diesen Gebieten. Die Begleitung der branchenspezifischer Forschungsprojekte und die starke Ausrichtung dieser an unserem Branchenalltag ist ebenfalls ein Schwerpunkt meiner Arbeit, um die unser Hauptrohstoff betreffenden, diskriminierenden Hindernisse auszuräumen.

Dies ist auch wegen der **Nachhaltigkeitsnachweise und – zertifikate** von großer Bedeutung. Hierzu wurden von Seiten der Bundesregierung und nachgelagerter Behörden und Institute, mit dem QNG und anderen Nachweisen, Systeme auf den Markt gebracht, die sowohl von ihrer Komplexität als auch deren Umsetzung teilweise mehr Fragen aufwerfen als hilfreich zu sein. Daher war auch die Auseinandersetzung mit den Nachhaltigkeitsthemen ein weiterer Schwerpunkt, der u.A. mit dem Thema „**Circular Economy**“ in der Holzfertigbaubranche noch viele Fragen, Forschungsansätze und inhaltlicher Debatten bereithält.

An der **Weiterentwicklung des DHV**, der dazu durchgeführten Strategiesitzung mit dem Gesamtvorstand und den Kollegen aus der Geschäftsführung, sowie der Umsetzung der Ergebnisse, werde ich auch in diesem Jahr und darüber hinaus , mitwirken. Genauso wie an der Umsetzung und Verbreitung der im Deutschen Holzwirtschaftsrat entwickelten und nun ausgerollten **Branchenkommunikationskampagne „Holz rettet Klima“**.

Last not least, standen immer wieder **Vorträge, Mitgliederberatungen**, aber auch **Mitgliederakquise** auf dem Programm und rundeten so das umfassende Portfolio meines bunten, anspruchsvollen „Teilzeitjobs“ im besten Sinne ab.

Vor uns liegen große Herausforderungen und ich freue mich nach Vollendung meines 60.Lebensjahres auf das laufende Jahr 2024, bedanke mich für die größtenteils hervorragende Zusammenarbeit und schaue mit Zuversicht (fernab von der Olaf Scholz’schen Zuversicht) auf die kommenden Herausforderungen.

Ich wünsche Euch allen einen gesunden und zuversichtlichen Jahresbeginn und viel Erfolg bei der Projektumsetzung und Marktbearbeitung.



Mit besten Grüßen, auf ein Wiedersehen, Euer